



02.11.2017 10:22:21 SDA 0064bsd
Schweiz / KBE / THU / Thun (sda)
Wirtschaft und Finanzen, Verarbeitende Industrie

Gewerkschaft Unia fordert Taskforce für Meyer Burger

Die Gewerkschaft Unia fordert angesichts des drohenden Stellenabbaus beim Solarzulieferer Meyer Burger in Thun die Einsetzung einer Taskforce und die Verlängerung der Konsultationsfrist. Dies mit dem Ziel, möglichst viele Stellen im Berner Oberland zu erhalten.

Vom Stellenabbau sind aus Sicht der Gewerkschaft bis zu 250 Stellen betroffen, inklusive Lernende und temporär Angestellte. Zum Teil handle es sich um langjährige Mitarbeitende.

Die Gewerkschaft kritisiert den Entscheid des Unternehmens, die Produktion in Thun zu schliessen und nur Bereiche wie Forschung und Entwicklung am Thuner Hauptsitz zu belassen. Beide Bereiche würden sich gegenseitig bedingen, schreibt die Unia in einer Mitteilung vom Donnerstag.

Angesichts des "angekündigten Kahlschlags", fordert die Unia von der Berner Kantonsregierung die Einsetzung einer Taskforce aus Vertretern von Kanton, Stadt Thun, Sozialpartner und Personal. Sie soll genügend Zeit erhalten, um Vorschläge zu erarbeiten, damit möglichst viele Stellen in Thun bleiben. Dazu brauche es eine Verlängerung der bis am 26. November angesetzten Konsultationsfrist.